

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 123 (1943)

Vereinsnachrichten: Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Autor: Vosseler, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

medizin- und naturwissenschaftshistorischen Zeitschriften vorbereitet, speziell auch im Hinblick auf wichtige Desiderata für die Referiertätigkeit.

Im übrigen stand das Berichtsjahr im Zeichen des 300. Todesjahres (8. Januar 1642) Galileo Galileis. An der Jahresversammlung in Sitten sprachen Prof. Rolin Wavre, Genf, und Dr. R. Laemmel über Galilei, ferner Prof. H. Erhard, München, und Dr. Jac. M. Schneider, Altstätten, über Beziehungen anderer Gelehrter zu Galilei.

Im ganzen wurden an der wissenschaftlichen Tagung in Sitten (30. August 1942) neun Vorträge gehalten, über welche nur teilweise Referate in den « Verhandlungen der S. N. G. » erschienen sind, alle dagegen im erweiterten Jahresbericht, der unsern Mitgliedern im Verlaufe des Mai 1943 zugestellt wurde.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr schwere Verluste erlitten: sie beklagt den frühen Hinschied ihres langjährigen, überaus verdienten Präsidenten Prof. Dr. *J. Strohl*, Zürich, welcher am 7. Oktober 1942 nach ganz kurzem Krankenlager im Alter von nur 56 Jahren verstarb. Ferner ist ihr am 6. März 1943 ihr Ehrenmitglied Dr. *C. A. Klebs* in Nyon im Alter von 73 Jahren durch den Tod entrissen worden. Und endlich hat sie den Verlust ihres im April 1943 verstorbenen langjährigen Mitgliedes Prof. Dr. med. *R. Stähelin*, Basel, zu beklagen.

R. von Fellenberg.

H. Fischer.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand : wie 1941.

Delegierter in den Senat der S. N. G. : L. Déverin, Lausanne.

Mitgliederbestand : 241, wovon 73 unpersönlich, 136 in der Schweiz, 105 im Ausland.

Publikationen : « Schweizerische mineralogisch-petrographische Mitteilungen » (« Bulletin suisse de Minéralogie et de Pétrographie », « Bolletino svizzero di Mineralogia e Petrografia »), vol. XXII, fasc. 1 und 2, zus. 395 S. und 25 Tafeln, Zürich bei AG. Gebr. Leemann & Co.

Hauptversammlung : In Sitten anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G.

Der Präsident : *Conrad Burri.*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Der Verband umfasst die sieben geographischen Gesellschaften der Schweiz mit zirka 1300 Mitgliedern. Die Gesellschaften von Genf, Neuenburg, Zürich, Bern, Basel und St. Gallen organisieren länderkundliche und ethnographische Vorträge, veranstalten Exkursionen, unterstützen ethnographische und Kartensammlungen. Durch die Herausgabe von Jahresberichten und Mitteilungen ermöglichen sie die Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich zum grossen Teil mit dem

Studium unseres Landes befassen. Der Verein schweizerischer Geographielehrer fördert den Geographieunterricht an den Mittelschulen; er veranstaltet Exkursionen und hilft im Rahmen des Schweizerischen Gymnasiallehrervereins mit an der Durchführung von Ferienkursen. Sein Publikationsorgan ist der « Schweizer Geograph », der auch von Mitgliedern der übrigen Verbandsgesellschaften bezogen wird. Er ist zugleich das offizielle Organ des Verbandes.

Die Schriften der Verbandsgesellschaften sind in einem Archiv im Geographischen Institut der Universität Bern niedergelegt.

Vorort des Verbandes ist der Verein schweizerischer Geographielehrer. Präsident : Prof. Dr. P. Vosseler, Bruderholzallee 190, Basel. Kassier : Hans Gisin, Römerfeldstrasse 1, Riehen. Sekretär : Dr. Alcid Gerber, Niederholzstrasse 65, Riehen. Abgeordneter in den Senat der S. N. G. : Prof. Dr. Fr. Nussbaum, Zollikofen.

Eine Delegiertenversammlung in Olten befasste sich mit den Vorarbeiten zu einem geographischen Nationalatlas der Schweiz. An der Jahresversammlung der S. N. G. in Sitten wurde eine Sektionssitzung für Geographie und Kartographie abgehalten, über die in den Verhandlungen der S. N. G. 1942 und im « Schweizer Geograph » berichtet wurde. Eine Exkursion ins Bergsturzgebiet von Siders schloss sich der Veranstaltung an.

Der Präsident : Prof. Dr. *Paul Vosseler*.

15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

Vorstand, Delegierter in den Senat der S. N. G. und Rechnungsrevisoren : unverändert.

Mitgliederbestand : 264 ordentliche Mitglieder und 4 Kollektivmitglieder.

Versammlungen : Die an der ersten Jahresversammlung für 1942 in Aussicht genommene Frühjahrssitzung fand am 16./17. Mai in Zürich statt. Am Nachmittag des ersten Tages wurden neun Vorträge botanisch- und zoologisch-genetischen Inhaltes entgegengenommen. Der zweite Sitzungstag brachte sieben Referate aus den Gebieten der Erbbiologie des Menschen. Die in den Mikroskopiersälen des Zoologischen und Botanischen Institutes der Universität vorbereiteten Demonstrationen fanden während beider Sitzungstage dankbare Beachtung.

An der zweiten Jahresversammlung Samstag, den 29. August, in Sitten, wurde im Verlaufe der statutengemässen Verhandlungen der Jahresbeitrag der ordentlichen Mitglieder für 1943 wieder auf Fr. 5.— (Fr. 2.50 für Studierende an den schweizerischen Hochschulen) und das Arbeitsprogramm der Gesellschaft pro 1943 festgesetzt. Im Anschluss an die Diskussion eines der Hauptvorträge wurde die Einsetzung einer Kommission für die Erbbiologie des Menschen beschlossen und der Vorstand beauftragt, dieses Traktandum auf die nächstjährige Hauptversammlung vorzubereiten.